



Die Skyline - das ist mal eine Maschine die mich erstaunt hat. Momentan kostet sie ca. 950 Euro. Somit gehört sie zu den günstigeren Maschinen im Test. Ich habe viele Jahre auf einer Janome genäht und somit kam ich natürlich von der Bedienung intuitiv sehr gut klar.

Mein erster Eindruck:

Nicht zu schwer aber auch genug Gewicht um nicht vom Tisch zu hopsen aber immer noch gut zum Mitnehmen. Das Display ist nicht sehr groß aber mehr braucht es meiner Meinung nicht. Die wichtigsten Stiche (zumindest für mich) sind unten fest programmiert.

Das Pedal ist klein - bin ich aber auch von anderen Maschinen gewohnt und stört mich persönlich nicht. Das Kabel ein Tick zu kurz aber ausreichend. Die Stichauswahl finde ich gut. Alphabete sind auch drin. Passt.

Das Nähen:

Ich bin sehr sehr gut damit zurechtgekommen und ich gestehe damit hätte ich eigentlich gar nicht so gerechnet. Durch die Bank durch hat sie echt alles sauber genäht. Auch an dicken Stellen hat sie mich nie in Stich

gelassen. Das kannte ich aber auch von meiner alten Janome, das man rechts oben am Fuss, den schwarzen "Feststellknopf" drückt, und damit das Füsschen fixiert..somit bleibt sie auch an schwierigen Stellen nicht hängen.

Baumwolle, festere Stoffe kein Problem. Knopflöcher sind alle gut geworden und auch das Knopf annähen (ich mag diesen Fuss besonders gerne...) sind ein Kinderspiel.

Bei Jersey war sie nicht ganz so 100%. Aber für eine Nähmaschine immer noch klasse. Allerdings nähe ich Jersey eh immer mit der Overlock und dann ist man auch dementsprechend verwöhnt. Dünne Jerseys transportiert sie ganz gut aber es wellt sich ein bisschen. Wobei da sag ich immer liegt das Problem meistens vor der Nähmaschine. Denn mit den richtigen Einstellungen wird das auch besser - sprich mit der richtigen Stichplatte.

Ich bin ja eher zu faul Stichplatten ständig zu wechseln. Wobei das hier bei der Janome ne Sache von Sekunden ist.

Überhaupt ist das Bedienen der Maschine recht unkompliziert. Nähfusswechsel, Stichplatte, Transport versenken, alles immer nur ein Handgriff.

Der integrierte Nadeleinfädler funktioniert gut. Das Zubehör ist ausreichend.

Mein Fazit:

Für mich ein ganz klarer Favorit was das Preis/Leistungsverhältnis angeht. Ich bin wirklich sehr gut damit zurecht gekommen (mag zum Teil auch an meiner Erfahrung mit Janome liegen) aber ich habe versucht die Maschine kritisch zu testen. Natürlich sind bei hochpreisigen Maschinen einige Dinge sauberer, die Stiche noch ein Tick gerader und und und.

Aber was mich überzeugt hat, die Maschine transportiert gut, auch dicke Lagen. Manchmal muss man ein bisschen führen aber das muss man auch bei teureren Maschinen auch. Das Stichbild ist ok, die Monogramme sind sogar richtig gut.

Die Bedienung ist sehr intuitiv und ich habe bei allen meinen Nähprojekten nichts vermisst. Hier ein paar Beispiele...sowohl dünne Blusen als auch Taschen... nichts zu meckern...



*Frühjahrsputz im Stoffregal*





FRÜHJAHRSPUTZ IM STOFFREGAL  
GRÜN  
FRÜHSTÜCK BEI EMMA





Ich werde sie vermissen. Herzliche Grüße \*emma\*